



Anhängeleiter (AL) 18

- Fw-Gerät der FF Kell am See, von 1978 bis dato -



Anhängeleitern sind Feuerwehranhänger mit einem Leiteraufbau. Sie werden hauptsächlich von kleinen Freiwilligen Feuerwehren eingesetzt. Sie kann mit einem Fw-Fahrzeug, LKW oder Traktor sowie von Hand zur Einsatzstelle gezogen werden.



Die Leiter wird nach FwDV mit 4 Feuerwehrleuten in Stellung gebracht. Hierzu muss das Fahrgestell zunächst waagrecht ausgerichtet werden. Damit soll ein sicherer Stand erreicht werden. Die vier Stützspindeln werden durch Unterlegplatten gesichert. Der Leiterpark wird per Hand ausgefahren. Die Abgabe von Wasser über die Leiterspitze darf nicht zu den Seiten erfolgen, da die Rückstellkräfte sonst den sicheren Stand der Leiter gefährden können.



Da das Aufstellen der Leiter sehr viel Zeit benötigt, wird sie nur sehr selten bei einem regulären Feuerwehreinsatz eingesetzt. Sie finden überwiegend Verwendung als Arbeitsleiter.

Die AL 18 hat eine maximale Rettungshöhe von 18m, wobei die Nennrettungshöhe 16m und die Ausladung 4m betragen. Daher auch die spätere Bezeichnung AL 16/4.

Einsatztaktischer Wert

- Rettung aus Höhen
- Brandbekämpfung aus Höhen

Ausrüstung

- Unterleghölzer
- Verkehrsabsicherung
- Sicherungsleinen

Technische Daten

- Fahrgestell: BPW Bergische Achsen KG
- L x B x H: ca. 8,4 x 1,9 x 1,9
- Zul. Ges.Masse: 1.300 kg
- Baujahr: 1978
- Aufbau: Magirus-Deutz

